

Liebe Neubühlerinnen, liebe Neubühler

(msp) Im letzten Neubühl-Info haben wir für neue Mitglieder in den Vorstand geworben. Wir suchten auch gezielt eine Person mit Fachwissen im Bereich Bau / Architektur. Obwohl wir viele potenzielle Bewerber kontaktierten, ist es uns leider nicht gelungen, jemanden mit diesem Profil zu finden.

Nun haben wir an der letzten Vorstandssitzung entschieden, die baulichen Aufgaben mit bestehenden Vorstandsmitgliedern abzudecken, da doch bereits viel Wissen vorhanden ist. Einerseits haben wir seit dem letzten Sommer mit Matthias Köhler wieder einen städtischen Vertreter im Vorstand. Er ist Architekt, wirkt auch in der Arbeitsgruppe Bau mit und unterstützt uns so in baulichen Fragen. Zudem gewährleistet die Zusammenarbeit mit unserem Hausarchitekten, dem Büro Fahrländer Scherrer, eine kompetente fachliche Begleitung und langfristige Kontinuität im Baubereich. Aus den erwähnten Überlegungen werden wir den Vorstand um ein Mitglied reduzieren.

Wir freuen uns, die Kandidatur von Rebecca Omoregie zu vermelden und eine einstimmige Wahlempfehlung für sie abzugeben. Sie arbeitet aktiv in der Arbeitsgruppe Statuten und Reglemente mit und bringt aus ihrer beruflichen Tätigkeit ein grosses Know-how in genossenschaftlichen Belangen mit. Im nachstehenden Porträt erfahren Sie mehr über die Kandidatin.

Selbstverständlich bleibt gemäss unseren Statuten die Möglichkeit offen, weitere Kandidat/innen direkt an der Generalversammlung vorzuschlagen. An dieser Stelle laden wir Sie ein, an der kommenden GV zahlreich zu erscheinen.

Vorstandskandidatin: Rebecca Omoregie

(ro) Mit unseren mittlerweile vier Töchtern leben mein Mann und ich seit bald drei Jahren an der Ostbühlstrasse 77. Wir sind begeistert, dass wir in dieser besonderen Siedlung wohnen und unsere Kinder in einer solchen Nachbarschaft aufwachsen dürfen! Diese Lebensqualität könnten wir uns anderswo niemals leisten.



Ich bin mir bewusst, dass dies nur möglich ist dank ganz vielen Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren. Als man mich anfragte, sagte ich deshalb gerne zu, mich für das Neubühl einzusetzen und an der Zukunft unserer Genossenschaft mitzugestalten.

Mit dem genossenschaftlichen Wohnen kam ich vor mehr als zwanzig Jahren zum ersten Mal in Kontakt. Als Studentin hatte ich die Chance, bei Wohnen, der Zeitschrift des Verbands „Wohnbaugenossenschaften Schweiz“, ein Praktikum zu machen (das Heft liegt jeweils auch in unserer Geschäftsstelle auf). Nach dem Abschluss in Sprach-, Literatur- und Publizistikwissenschaften verschlug es mich zunächst in verschiedene Kommunikationsagenturen. Später zog es mich als Redaktorin zu derselben Zeitschrift zurück. Fast zehn Jahre lang schrieb ich Porträts und Reportagen über Genossenschaftssiedlungen in der ganzen Schweiz. Gleichzeitig bildete ich mich zur Fachjournalistin weiter.

Heute bin ich Vizedirektorin und Leiterin Marketing/Kommunikation beim Verband der über tausend Schweizer Baugenossenschaften und setze mich in der Öffentlichkeit für den genossenschaftlichen Wohnungsbau ein. In der knappen Freizeit neben 70-Prozent-Job und Familie koche ich leidenschaftlich gerne und versuche, mich mit Yoga fit und entspannt zu halten.

Ich würde mich freuen, im Neubühl-Vorstand mein Know-how in der Kommunikation und meine Erfahrung in der Genossenschaftsbranche zur Verfügung zu stellen. Umgekehrt wäre es für meine Arbeit im Verband wertvoll, auch die Perspektive eines Vorstands kennenzulernen.

SWB Gästewohnung Neubühl

(ha) Architektur-Fans und vom Neuen Bauen Begeisterte können sich über ein neues Angebot freuen: Die Gästewohnung der SWB-Ortsgruppe Zürich in der Siedlung Neubühl. Sie steht Gästen des SWBs und der Genossenschaft Neubühl zur Verfügung, aber auch allen anderen Interessierten. Sei es für einen Stadtbesuch oder Ferien am Stadtrand oder sei es, um ein einmaliges Wohnenerlebnis in einer Ikone der frühen Moderne zu geniessen.

«Wohnen wie in den Ferien ...» titelte seinerzeit der Prospekt zur Erstvermietung. Das damals propagierte Wohngefühl mit Luft, Licht und Sonne, das Leben in der Stadt und doch im Grünen, die Einrichtung mit leichten und gut gestalteten Möbeln, all das wird nun auch in einem Ferienaufenthalt möglich. In Zürich entstanden Ende der 1920er- und Anfang der 1930er Jahre einige Meisterwerke des Neuen Bauens. Sie geniessen über Fachkreise hinaus hohe Wertschätzung und Beachtung. Die SWB-Gästewohnung Neubühl bietet die einmalige Gelegenheit, ein international bekanntes Baudenkmal des Neuen Bauens selbst zu bewohnen. Sie lässt sich ab Mai 2015 von einem Tag bis zu einem Monat mieten unter www.swb-gästewohnung-neubühl.ch.

Neubühl-Agenda

6. Mai	Entrümpelung
6. Mai	Neuzuzüger-Abend
7. Mai	NB-Cinéma: Stranger than Paradise
28. Mai	Generalversammlung
31. Mai	Frühlings-Brunch
7. Mai	NB-Cinéma: Down by Law
20. Juni	"Neues Bauen vs. Barock" (Architekturausflug nach Wädenswil und Horgen mit musikalischem Abschluss)
27. Juni	Chindermärt und Reparaturcafé
2. Juli	NB-Cinéma: Ghost Dog – The Way of the Samurai
29./30. Aug	Sommerfest

Vermietung Ladenlokal N79

(su) Alles neu macht der Mai. Dies gilt offenbar auch im Neubühl, denn endlich ist es soweit: Im Mai kehrt wieder Leben ein im ehemaligen Lebensmittelladen an der Nidelbadstrasse 79. Auch wenn es zu bedauern ist, dass ein Lebensmittelladen an diesem peripheren Standort heute offenbar nicht mehr wirtschaftlich betrieben werden kann und sämtliche Suchbemühungen in dieser Richtung erfolglos geblieben sind, so freuen wir uns umso mehr, mit Thomas Schmid nun einen neuen Mieter gefunden zu haben, der an diesem Ort die Tradition des gestalterischen Schaffens im Neubühl weiterführen wird.

Thomas Schmid wohnt im Neubühl. Unter dem Künstlernamen Tom Strala gestaltet und entwickelt er Design und Kunstobjekte. Das Ladenlokal dient ihm als Entwicklungslabor, Ausstellungsraum und Ort für den Dialog mit lokalen und internationalen Kunstschaaffenden.

Website Genossenschaft Nebühl

(su) Die Website unserer Genossenschaft wird zur Zeit von Grund auf neu gestaltet und programmiert. Sie wird voraussichtlich Ende Mai online gehen.

Die bisherige Website ist technisch so veraltet, dass sie seit einigen Wochen nicht mehr bearbeitet werden kann. Inhalte können deshalb erst mit der neuen Website wieder aktualisiert werden.

Für Küchenabfälle immer CompoBags verwenden

(su) Um – besonders in der warmen Jahreszeit – Geruchsbelästigungen zu vermeiden, möchten wir alle Neubühler/innen daran erinnern, dass Küchenabfälle nur in kompostierbaren Beuteln (Compo Bags) und ausschliesslich in den kleinen grünen Bioabfall-Containern entsorgt werden dürfen. CompoBags sind in der Geschäftsstelle zum vergünstigten Preis von Fr. 3.00 pro 10er-Rolle erhältlich.

Texte: Marianne Spieler Frauenfelder (msp), Rebecca Omoregie (ro), Michael Hanak, Vorstand SWB-Ortsgruppe Zürich (ha), Bruno Suhner (su)